

Volkswirtschaftliche Daten, 2017-07-21

Geldmengen M1, M2 und M3 ^{1, 2, 3}

Bestand/Veränderung 2/2 Geldmengenaggregate 8/8 Resultatgrösse: 16/16

Zeitraum von: 2014 12 bis: 2014 12

Monatsende | In Millionen Franken / In Prozent

	Bestand								Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat							
	Bargelduml... M	Sichteinla... M	Einlagen auf Transaktio... M	Geldmenge M1 ^M	Spareinlagen M	Geldmenge M2 ^M	Termineinl... M	Geldmenge M3 ^M	Bargelduml... M	Sichteinla... M	Einlagen auf Transaktio... M	Geldmenge M1 ^M	Spareinlagen M	Geldmenge M2 ^M	Termineinl... M	Geldmenge M3 ^M
2014-12	68'780	328'884	169'545	567'209	328'190	895'399	55'270	950'669	3.2	-3.1	14.2	2.3	3.0	2.6	16.1	3.3

1999-01 Ab Januar 1999 fließen die Spareinlagen von Kunden bei der PostFinance AG in die Geldmengenberechnung ein.

2003-01 Ab Januar 2003 werden die Termineinlagen von Kunden bei der PostFinance AG für die Geldmengenberechnung berücksichtigt.

2015-10 Aufgrund von neuen Kontoprodukten eines Instituts sind signifikante Umschichtungen von Einlagen auf Transaktionskonti zu Spareinlagen zu verzeichnen.

2015-11 Im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Rechnungslegungsvorschriften für Banken bilanziert ein Institut neu Positionen, die es bis anhin unter den Verpflichtungen aus Kassenobligationen ausgewiesen hatte (diese sind nicht Bestandteil der Geldmengenaggregate) neu unter den Termineinlagen. Details zur Revision der RVB finden sich in den Erläuterungen (../topics/banken#!/doc/explanations_banken#banks_devel_201511_rev_bil).

¹ Definition 1995 (siehe Erläuterungen (../topics/snb#!/doc/explanations_snb#snb_meth_geldm)).

² Ab Januar 2017: provisorische Werte.

³ Inkl. Fürstentum Liechtenstein.

Quelle: Schweizerische Nationalbank (SNB)

Rechtliches (<https://www.snb.ch/de/srv/id/disclaimer>) | © Schweizerische Nationalbank, Zürich (Schweiz) (<http://www.snb.ch/de/>)